

Harrys Slave

Kap1

Von abgemeldet

Kapitel 2: kap2

"Oh Harry nun beruhige dich wider nun komm mal wider runter" sagte Hermine sanft. Draco seufzte.

"Dann lass mich endlich in ruhe!" meinte er und rieb sich nun schon zum x-ten mal über die Stirn und die Narbe, lehnte den Kopf an und schloss die Augen.

Draco war unsicher er blickte immer wider zu Harry bis er schließlich die Besorgnis und Fürsorge nicht mehr zurückhalten konnte "Herr?? Alles in Ordnung? Braucht ihr etwas?" fragte er

Harry öffnete leicht die Augen. "Hast du ein Messer bei um es mir in diese Narbe zu rammen?"

"Nein außerdem würde mir das auch nicht gut tun!"

"Dann ne Kopfschmerztablette?"

"Wenn du welche eingepackt hast....." sagte er dann und sah ihn an " Hast du?? Wo??"

Harry wunk ab und schloss wieder die Augen. "Lass gut sein! Keiner hat was bei und helfen würde es ja ach nicht!"

Draco verspürt trotz Harrys Worte immer noch einen Drang etwas tun zu müssen. Irgendwann zog er ihn leicht schräg und begann ihm die Schläfen zu massieren.

Harry zuckte leicht zusammen und entspannte dann seufzend.

Draco machte das ne weile und war beruhigt als dieses drängende Gefühl nachließ.

Harry seufzte leise, es brachte nur minimal Erleichterung, aber mehr als gar nicht.

Draco machte die Fahrt über weiter.

Was nicht lange war, da die Kutschen den Bahnhof kurz darauf erreichten. Sie stiegen aus und liefen zum Bahnhof und suchten sich ein leeres Abteil. Harry hockte sich wieder ans Fenster und lauschte dem Treiben auf dem Gang. Sein Kopf puckerte schon wider, aber er versuchte es zu ignorieren. Ginny setzte sich ihm gegenüber und lass mit Luna zusammen den Klitterer, während Hermine mit Neville eine Arbeit durchging.

Ron sahs daneben und ass einen Schokofrosch. "vielleicht solltetse den Spargeltaarzahl mal etwas aufpäppeln. Bisschen Süßkram damit man dei rippen nicht mehr zählen kann" stichelte Ron in Dracos Richtung obwohl der Vorschlag durchaus vernünftig war bei Dracos untergewicht.

"Ja aber sicher nicht mit Süßkram und dann auch erst wenn wir aus dem Ligusterweg zu Sirius kommen !" ,meinte Harry brummig bei dem Gedanken an seine Verwandten. "Dudymatz ist immer noch auf Diät!"

Ron lachte "siehst mal so jetzt wirds erträglicher die Drecksarbeit kannst jetzt Malfoy machen lassen

"Mir den Rücken schrubben?" ,meinte er. "Wenn ich da mit nem Sklaven antanze, werde ich in mein Zimmer geschickt und dort gelassen, weil sie angst haben ich könnte ihnen auch son Halsband verpassen! Außerdem wissen sie ja nun, das MRs. Figg auch von der Zaubererwelt weiss und das Sirius und Remus bei ihr solange einziehen wird sie noch mehr schocken!2

"Also werden sie dich auch nicht mehr einsperren!" sagte Ron.

"Na ja ... und wenn doch ... wenigstens müssen wir uns nicht zu zweit in den Schrank quetschen, sondern in das kleine Zimmer!"

Ron nickte. Draco starte aus der Abteil in den gang

Harry blickte zu Draco und warf ihm dann dessen Geldbeutel in den Schoss. "Hier der war in deinen Sachen! Die Frau mit dem Mampfwagen müsste bald kommen, kannst dich Vollfuttern! Wird wohl die letzte anständige Malzeit für drei Wochen!"

Draco kaufte sich nur ein paar Gummidrops, sonst nichts.

Harry besorgte noch was zu trinken und ein paar Sandwisches, reichte Draco eins. "Iss !"

"Ich hab keinen Hunger ich hebe es mir auf" sagte er und steckte es weg oder wollte es zumindest.

Harry seufzte leise. "Du musst wirklich mehr essen!" meinte er. "Musst es ja nicht auf einmal essen!"

Draco seufzte und nahm es wider raus und packte es aus er nahm ein zwei bisssen und packte es dann weg.

Harry nickte leicht und reichte ihm Kürbissaft und Butterbier, verlangte aber nicht das er alles trank und lehnte sich dann zurück, während die anderen aßen.

Draco trank ein zwei schlucke und gab ihm dann beide Getränke wider zurück.

Nur das Butterbier hatte er komplett ausgeleert

Harry schüttelte den Kopf. "Hab selber!" murmelte er.

Draco stellte es dann auf den Boden um es nicht halten zu müssen.

Harry gähnte leise und blickte auf, als die Abteiltür aufging und Crabbe und Goyle und ein paar andere Slytherin's in der Tür standen.

Draco sah auf und sah seine ehemaligen Freunde und Bodygarts an. > oh Gott was kommt denn jetzt?<

"Wir wollen Draco!" meinte Goyle dumpf.

Harry hob ne Braue.

Dracos runzelte die Stirn wie sollte er das denn verstehen???

Hermine blickte sie an. "ach und wofür?" Goyle blickte Crabbe stirnrunzelnd an, doch der zuckte nur die Achseln. Pansy schob die beiden weg. "Weil er zu uns gehört !2

Draco sah Pansy an. "Ja aber jetzt wohl nicht mehr. ich gehe nicht mehr zur schule also auch kein haus mehr"

"Draco ... wir kriegen das blöde ding schon wieder ab!" meinte Blaise.

"das wäre zu schön um wahr zu sein" nuschelte Draco.

"Hey ... unsere Eltern haben ne menge drauf!" Harry schnaubte. "Und dank eurer Eltern kommt ihr demnächst alle in diese Situation!"

"ach Potter du hast von unseren Familien keine Ahnung halt doch das maul" fauchte Draco aggressiv auf.

Harry hob ne Braue und dann sah er Draco nur wieder zu Boden gehen, weil der schmerz so intensiv war, wie als Draco Ron geschlagen hatte. "Ach ja? Eure Eltern sind Todesser oder zum teil und genau das ist es doch was euch das einbrockt!"

Draco keuchte schmerzhaft auf und krümmte sich auf dem boden zusammen.

"Mach das es aufhört!" schrie Pansy. "Hals maul Mopsgesicht!" meinte Harry. "Steh auf Sklave!" meinte er dann zu Draco.

Draco erhob sich schwer keuchend auf die Beine konnte kaum stehen

"Setz dich hin. Und ihr verschwindet!" meinte Harry dann. Pansy sah ihn wütend an und zückte den Zauberstab, doch dann wurde sie von Nevilles Schockzauber getroffen. "Zischt ab!" ,fauchte Ginny. Auch sie hatte den Zauberstab gezückt. "Im Gegensatz zu euch hatten wir das Jahr über Verteidigung gegen die Dunklen Künste!"

Draco ließ sich schwer auf den Sitz wanken rutschte aber schon Sekunden später wieder herunter , der schmerz war fürchterlich er konnte nicht einmal mehr klar denken und ein jämmerliches Wimmern rang sich über seine Lippen er hatte sich selbst umarmt und hatte seine Hände in seine eigenen Oberarme gekrallt und aufs einen Wangen bildeten sich feuchte spuren.

"Mach das es aufhört!" meinte Blaise. Harry beugte sich vor und berührte das Halsband von Draco.

Das wimmern hörte auf und man hörte nur noch Draco's schweres atmen. Einige Momente blieb er so knien, dann stand er leicht wankend auf. Er lehnte sich leicht gegen Blaise, normalerweise hätte er sich so eine Schwäche nie gegeben aber nur diesen einen Moment wollte er die wärme seines besten Freundes genießen wer wusste schon wann er das nächste mal dazu kam.

Blaise heilt ihn sacht und sah Harry wütend an. "Na freust du dich Potter? Kannst Draco jetzt endlich mal niedermachen! Muss toll sein sich so daran aufzugeilen!" Harry blickte Blaise an. "Weiß nicht, sag du es mir, ihr vergreift euch doch so gerne an schwächere!"

"Das tun wir nicht die Stichelein in der schule sind doch Kinderkram. Keiner von uns hat je mehr getan als Streiche spielen!"

"Und schwächere zu demütigen oder ernsthafte Verletzungen verursacht oder vor ein paar tagen beinahe Leute getötet!"

"Wir haben vor ein paar tagen niemanden fast getötet ja ab und an sind unsere Streiche boshaft und seid ihr vielleicht Engel? Spielt ihr uns keine streiche? Was solls, es sind nur Streiche. Schulstreiche. Keiner von uns ist Todesser. Aber wundert es dich dass wir versuchen uns zu wehren? Unsere Eltern wollen uns zwingen Todesser zu werden..... sagen wir nein verlieren wir unsere Familie, werden verstoßen oder gar getötet oder unsere Eltern müssen um ihr leben fürchten. sagen wir nein enden wir als eure Sklaven. Egal was wir tun egal auf welcher Seite wir stehen oder für wen wir uns entscheiden wir sind immer die Verlierer!!! Da las uns doch wenigstens ab und an unsere Späße. Euch blüht so etwas wie uns ja auch nicht" sagte Draco das erste Mal ehrlich und lehnte sich an Blaise.

"Weißt du ich würde lieber sterben, als in einer solchen Familie zu leben!" zischte Harry. "Meine Eltern sind für mich gestorben, weil sie nicht wollten dass sie Todesser werden und mich schützen wollten! Würde deine Mutter sich auch für dich Opfern? Oder haben sie ja gesagt damit ihr Dracobaby am leben beleibt und zu feige waren sich für dich zu opfern?"

"Meine Eltern würden für mich sterben wäre es nötig aber was nützen mir tote Eltern hm? Hast dein wissen das sie für dich gestorben sind dir je deine Einsamkeit genommen? Konnte das wissen dich je in die Arme nehmen dich nach Hause holen dich pflegen und Tag und Nacht an deinem Bett liegen wenn du krank warst? 17 Jahre lang Tag für Tag ihre liebe zu spüren und zu sehen. Aber es ist egal was du denkst. Wir sind anderer Meinung und das wird sich nie ändern."

"Dieses wissen hat mich jedes Mal am Leben erhalten!" meinte Harry. "Meine Eltern sind es die mir Kraft geben mich gegen Voldemord zu schützen und nicht aufzugeben!"

"Und meine Eltern und ihre Liebe sind es die es mir erträglich machen mich durch all diese Scheiße zu quälen. Sie machen fehler wie alle anderen. Aber sie lieben mich und sie haben mich genug geliebt um am leben und bei mir zu bleiben" sagte Draco für ihn war das Gespräch damit beendet. Er schlang die Arme um Blaise Nacken. Er war Sklave kein Schüler mehr er hatte eh keine Wahl mehr aber zumindest eins konnte er noch machen. Harry würde ihn kaum frei oder gehen lassen aber wenigstens sich richtig Verabschieden konnte er sich. Er drückte sich an Blaise und küsste ihn sanft und zärtlich strich ihm sanft durchs Haar an einer Seite "Pass gut auf dich auf. und pass af das sie mit dir nicht das gleiche machen!" er drückte ihn noch mal. "Ich liebe dich." sagte er sanft und küsste ihn ein weiteres Mal.

Harry blickte die Slytherin's kalt an. "Entschuldigt, wenn ich euch das nicht abkaufe. Eure Eltern haben einmal zu oft versucht mich zu töten!"

Ginny und die anderen im Abteil sahen Draco und Blaise verwirrt an und dann zu Harry und zu den anderen Slytherin's. Diese sahen die beiden überrascht an und Pansy weitete die Augen.

Blaise konnte spüren das Draco ganz leicht zitterte ns einen armen. Draco hatte Angst vor seiner Zukunft. "Versprich mir das du gut auf dich achtest und das du glücklich wirst ja?!"

Blaise nickte und küsste Draco sacht, strich ihm durchs Haar. "Ich werde einen Weg finden dich zu befreien!"

"Bring dich nicht in Gefahr" sagte er sanft und drückte ihn noch mal.

Blaise nickte und küsste Dracos Stirn. Harry hatte sich wider gesetzt. "Verschwindet endlich!"

Draco strich noch mal über Blaise Wange küsste ihn noch einmal und setzte sich dann wider, sah zu wie seine Freunde und Hauskameraden unwillig gingen

Blaise blieb noch stehen und hätte Harry am liebsten zusammen geschlagen, ging dann aber auch. Harry nickte den anderen zu, dass sie ihre Zauberstäbe wegpackten.

Draco seufzte leise. Er starrte nun weiter vor sich hin und wartete. "Kannst du mich

frei lassen?" fragte er Harry dann.

"Nein kann ich nicht!"

"Würdest du es wenn du es könntest?"

"Keine Ahnung!" meinte er. "Warum sollte ich?"

"Weil du doch so ein guter Mensch bist im Gegensatz zur mir" sagte er es klang einen Hauch zynisch.

Harry schnaubte. "Wie du so schön sagtest auch wir sind keine Engel!" Er sah Draco an. "Würdest du mich frei lassen?" fragte er dann zurück. "Wenn es dazu kommen würde, denn ich denke mal dein Vater hätte mich so schnell getötet, das ich nicht mal hätte protestieren können!"

"Oh bitte das ist lächerlich er hat es nicht ein einziges Mal ernsthaft versucht sonst wärest du längst Tod. Du liebes bisschen das hätte dir aber auffallen müssen. Du warst nie in Gefahr von meiner Familie aus und ja das würde ich! Ich will keinen Sklaven ich stehe nicht auf so was...ich habe lieber jemanden aus Liebe in meinem Bett als weil ein magisches Halsband ihn ansonsten Höllenqualen leiden lässt und zum bedienen gibt es Hauselfen die das gern machen"

Harry schnaubte. "Das er versucht hat mir nen Avada Kedavra auf den Hals zu hetzen, als er Dobby die Socke gegeben hat und Dobby ihn von abhielt und dann die Sache auf dem Friedhof, wo Cedddic getötet wurde und neulich im Ministerium, wo ich von ihm beinahe stranguliert und verflucht worden wäre waren also alles nur Unfälle ... hm ?"

"Nein, aber du lebst..... und allein das zeigt doch dass er es nicht wollte. Nicht wirklich! Ok wegen Dobby war er echt sauer, aber Dobby war neben dir es war klar das er sich auf deine Seite stellt!"

"Nein er wollte es nicht, darum mussten auch Dobby ... die Geister meiner Eltern und Sirius und Remus ihn davon abhalten. Malfoy wach auf, dein Vater ist ein kaltblütiger Killer!"

"Sicher ist er das ich habe nie behauptet das er das nicht wäre ich habe nur gesagt das er nie vorhatte dich wirklich zu töten." sagte Draco

Harry wunk ab. "Wer's glaubt wird selig!"

Draco wunk entnervt ab "Zih will nicht mit dir Diskutieren das bringt eh nichts" er lehnte dei Stirn gegen die Abteilwand, inzwischen hatte er Kopfschmerzehn.

Harry atmete tief durch. "Ich sollte dich verschenken, würde mir meine nerven schonen !2

"Wenn es an Blaise ist bin ich damit einverstanden" sagte Draco undeutlich nuschelnd. Er war völlig erschöpft das ewige ankämpfen gegen das Halsband und die Schmerzen

hatten ihn viel Kraft geraubt

Harry antwortete nicht und schloss nur die Augen.

Draco griff halb dösend zu den Süßigkeiten er hatte sich ja nur Gummidrops geholt griff nun aber wahllos in die Süßigkeitensammlung des Abteils. Er hatte die Augen geschlossen und knabberte an dem was er sich geangelt hatte. Erschrocken riss er die Augen auf und fuhr hoch. Entgeistert sah er den Schokofrosch an. Fast panisch griff er nach der Kürbissaftfalsche aber er konnte nicht mehr rechtzeitig trinken, er spürte schon wie er sich verwandelte. "Scheiße" sagte eine helle Mädchenstimme und Draco strich sich das lange blonde wilde lockige Haar aus dem Gesicht.

Alle sahen auf und blickten sie verwirrt an. "Was zum ... " fauchte Harry und stand auf. Hermine hob eine Braue und Ron gaffte sabbernd.

Draco trank schnell einen großen schluck Kürbissaft und verwandelte sich wider zurück. er strich sich sein Haar wider ordentlich zurück und starrte wider raus auf den Gang er wollte offensichtlich nichts dazu sagen.

Harry ergriff Draco am Kragen und zog ihn zu sich. "Was war das ?2

"Hey du erwürgst mich ja halb" sagte er und schob Harry mit etwas sanftem Nachdruck etwas weg und reib sich den hals. " Ich.....ich bin Geschlechtswandler und vertrag keine Schokolade" nuscelte er und setze sich wider. Er war kaum zu verstehen gewesen sein Blick schweifte einmal über Harry, Hermine, Ron, Neville und so um die Reaktionen aufzufangen.

Hermine sah nicht überrascht aus, hatte es sich schon gedacht, nach der Verwandlung. Ron gaffte ihn noch immer an und Neville fragte Hermine gerade was das bedeutete. Ginny und Luna sahen ihn neugierig an. Harry rieb sich die Stirn. "Geschlechtswandler?" fragte er seufzend. "Na toll!" Er setzte sich wieder auf seinen Platz und rieb sich die Stirn.

"Krieg dich wider ein das war das erste und einzigste mal das du das erleben durftest ich esse keine Schokolade das warn Fehlgriff.....ein versehen sonst nichts" brummte Draco. "MAN WEASLY hör auf mich anzustarren du Perverser..... ich würde mich von dir niemals antatschen lassen Gehschweigeden mit dir vögeln also Schlags dir gleich wider aus dem Kopf" fauchte er und dachte zu spät an das Halsband und bangte ob er ihn gleich wider der Schmerz durchfluten würde.

Doch das blieb aus. Harry lehnte den Kopf zurück, bis Ginny plötzlich sprach. "Ähm Harry ... deine Narbe blutet!" alle sahen ihn plötzlich an.

Sofort verspürte er den drang Harry zu helfen. Er stand auf drückte Harry sanft runter so das er auf der Bank lag und riss Stoff aus seinem feinen teurem Umhang und presste ihn gegen die Narbe nahm seinen Zauberstab den Harry ihm bisher noch nicht weggenommen hatte und sprach einen Heilzauber das alles wider in Rondung brachte.

Harry stieß Dracos Zauberstab zischend weg und presste die Augen zu. Hermine kam zu Harry. "Lass das!" meinte sie zu Draco. "Harry ... konzentrier dich auf das was Professor Snape dir beigebracht hat!"

Draco zog sich zurück zur wand und stand dort abwartend, anscheinend konnte er ja nicht helfen.

Harry keuchte leise. Ihm stand plötzlich Schweiß auf der Stirn. "Holt Professor Lupin und Sirius!" meinte sie zu Ron und den anderen. Sie wischte immer wieder das Blut weg.

Draco verließ das Abteil und suchte die beiden Professoren "Professor LupinBlack? Harry irgend was ist mit ihm er blutet Hermine hat gesagt ich soll sie holen"

Sirius und Remus sprangen auf und liefen hinter Draco zum besagten Abteil und schoben die anderen raus. Remus kniete sich neben Harry und sprach leise mit ihm, während Sirius sich die Narbe ansah. "Hermine ... geh nach vorne, hol Professor Snape! Beeil dich!"

Snape kam wenig später mit Hermine zurück. Er kniete sich zu Harry und drang in seine Gedanken ein half ihm Voldemord wieder hinaus zuwerfen.

Harry hatte dem Dauerbeschuss von Voldemord nicht mehr standgehalten und seine Abwehr war zusammen gebrochen. Snape schaffte es ihn unbemerkt hinauszuerwerfen und Harrys Abwehr wieder aufzubauen und zu verstärken. Dann träufelte er einen Trank auf die Narbe, die sich wieder schloss. Harry keuchte leise und hielt die Augen geschlossen. Er sah aschfahl aus.

"Geht's wieder Potter?! Warst unvorsichtig du musst besser aufpassen in den Ferien werde ich nicht da sein um dir das Händchen zu halten" sagte Snape zu ihm und ging.

Harry antwortete nicht und hielt die Augen geschlossen. "Klugscheißer!" murmelte er dann nach einer weile.